
Kia produzierte in Zilina so viele Autos und Motoren wie noch nie

Kia hat in seinem Werk in Zilina in der Slowakei im vergangenen Jahr 612 900 Motoren und 339 500 Fahrzeuge hergestellt. Das sind so viele wie noch nie. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Fertigungsvolumen bei den Motoren um fünf Prozent und bei den Fahrzeugen leicht um 0,4 Prozent.

Die in Zilina produzierten Fahrzeuge wurden in 95 Länder exportiert. Die größten Abnehmer waren Großbritannien (16 Prozent der Produktion) sowie Deutschland und Russland mit jeweils neun Prozent. Den stärksten Zuwachs verbuchte Israel, dorthin gingen sechs Prozent der Fahrzeuge. Das meistproduzierte Modell war der Sportage (64 Prozent Anteil am Fertigungsvolumen), gefolgt vom Cee'd (28 %) und dem Venga.

Mehr als die Hälfte der 2016 gefertigten Motoren wurden an das Werk der Konzernschwester Hyundai im tschechischen Nosovice geliefert. Das meistgebaute Triebwerk war der 1,7-Liter-Turbodiesel von Kia, auf den 24 Prozent der Gesamtproduktion entfielen.

Das Werk hat seinen Energieverbrauch und seine CO2-Emissionen zudem weiter verringert. So wurde der im Hauptwerk eingesetzte Strom auf Grund von energiesparenden Innovationen um 17 Prozent effizienter genutzt als im Vorjahr. Und die Reduzierung des Erdgasverbrauchs hat dazu beigetragen, die durch den Produktionsprozess entstehenden CO2-Emissionen um 13 Prozent zu senken. Darüber hinaus hat Kia in der Umgebung der Fabrik mehr als 1200 Bäume gepflanzt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Produktion im slowakischen Kia-Werk Zilina.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Produktion im slowakischen Kia-Werk Zilina.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia



Produktion im slowakischen Kia-Werk Zilina.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Kia